

6. Epistolar

Stellungnahme von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 10.04.1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-7754

A 149

34

M

Zur Nachricht von meinem jetzigen, und
 künftigen Dienst halber. Nachdem ich
 nunmehr das 3te Jahr zuhause gelange,
 ist eine Reflexion dringlich zu machen,
 was ich in dem Lande abzugeben demselben,
 einige andere Dienste, welche ich auch
 thun möchte, übernehme ~~und~~ ^{hinzu}.
 Was ich sollte dieses nunmehr für den
 letzten Perioden meines Lebens u.
 ist dieses täglich von meinem Auge,
 was ich mich von allen Dingen ganz
~~ganz~~ zur Freiheit zuzubringen
 habe, daher ich mich alle Mühe,
 u. so viel mir mögl. ist, anstellen
 dessen unterlag, was mich in meine
 Mittheilung. setzen möchte; für
 gegen aus allem, u. auf am
 allen liebsten das Gute, was zur Ver-
 bindung dessen gehört, ~~und~~ ^{so} ~~aus~~ ^{aus} ~~billig~~
~~von mir~~ ^{n. jener}
 gegeben soll in demjenigen, darinnen
 ich sehr gerne, u. worin ich bis zu im
 Leben gearbeitet. Dieses leidet mich
~~in~~ ^{selbst} die Mühe. Was ab ich gleich bei
 gegenwärtiger Leibes Constitution,
 was ob, auch Gottes Willen, ~~und~~ ^{den}
 was nach viele Jahre ~~leben~~ ^{leben}, so
 kann ich das ~~so~~ ^{so} ~~Arbeit~~ ^{Arbeit} nicht mehr
 thun, die ich vorher in noch mehr

[illegible]

36
A149

A 149

